

# Urtikaria (Nesselsucht)

## Liebe Eltern, liebe Patienten,

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einige Informationen zum Thema zur Verfügung stellen. Sie ersetzt nie die fachärztliche Untersuchung, Beratung und Behandlung!

### Urtikaria/Nesselsucht

Urtikaria, auch Nesselsucht genannt, ist eine plötzlich auftretende, stark juckende Hautveränderung. Sie kommt und geht innerhalb kurzer Zeit an allen möglichen Körperstellen. Kinder sind häufig davon betroffen. Hauptursachen sind normale Virusinfektionen. Echte Allergien sind bei Kindern sehr selten. Die Therapie richtet sich nach dem Schweregrad der Symptome. Meist reichen Kühlung und Antiallergika aus. In aller Regel verschwindet die Urtikaria innerhalb von 5-10 Tagen spontan.

### Definition

Der Begriff „Urtikaria“ beschreibt eine Hauterscheinung mit weißen „Buckeln“, die einem durch Brennesel-bedingten Ausschlag ähneln.

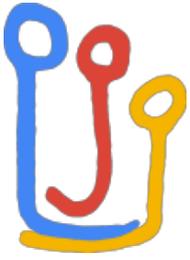
### Ursachen

Der Mechanismus, der zum Auftreten einer Urtikaria führt, ist komplex. Grob gesagt werden von den Immunzellen in der Haut vermehrt Entzündungssubstanzen (Histamin) ausgeschüttet. Der mit deutlichem Abstand häufigste Grund für diese überschießende Ausschüttung von Histamin sind „banale“ Virusinfektionen, sehr selten sind Medikamente, Bienengift oder Nahrungsmittel die Ursache. Durch den begleitenden Juckreiz bedingt kratzen sich die Kinder häufig, was zu einer vermehrten Quaddelbildung führt. Im Falle einer chronischen Urtikaria (über 30 Tage) ist eine erweiterte Diagnostik beim Kinderarzt indiziert.



### Symptome

Bei Kindern tritt die Urtikaria meist akut auf. Oft gehen kleine Virusinfektionen voraus und plötzlich klagt das Kind über Juckreiz und Hautausschlag, sehr junge Kinder sind neben dem Ausschlag oft nur äußerst unruhig und benennen den Juckreiz nicht. Von den Quaddeln kann jeder Körperbereich betroffen sein. Wenn Augen und Mund betroffen sind, entsteht ein sehr



**Dr. med. E. Weiser**

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook





**Dr. med. E. Weiser**

**FA Kinder- und Jugendmedizin**

**Königsbacher Str.51**

**75196 Remchingen**

**07232/311855**

**www.**

**remchingen-kinderarzt.de**



**facebook**



eindrückliches Krankheitsbild und wirkt bedrohlich auf die Eltern. Äußerst selten können innere Organe (Halsweichteile/Atmung) anschwellen. Dies kommt jedoch meist nur bei Bienen- oder Wespenstichen vor und bedarf umgehender Therapie. Generell wechselt der Ausschlag innerhalb von Stunden rasch die Intensität und Lokalisation am Körper.

### **Diagnose**

Die Diagnose ist für den erfahrenen Kinder- und Jugendarzt anhand des typische Ausschlags problemlos zu stellen. Da die akute Urtikaria harmlos und vorübergehend ist, lohnt sich die Suche nach der genauen Ursache nicht. Sie ist ohnehin meist erfolglos, teuer und schmerzhaft. Eine exakte Abklärung durch uns ist nur dann sinnvoll, wenn die Dauer der Urtikaria über Wochen geht (rund 30 Tage).

### **Behandlung**

Da die Ursache zumeist unklar ist, erfolgt eine Therapie der Symptome. Besonders der starke Juckreiz sollte behandelt werden. Es helfen kühlende Kompressen und Antiallergika. Wenn sich die Quaddeln auf Augen, Lippen oder die Atemwege ausdehnen, sollten Sie Ihr Kind bald einem Kinderarzt vorgestellt werden.

### **Prognose**

Bei Kindern hält die Nesselsucht meist nur wenige Tage bis rund zwei Wochen an und verschwindet spontan wieder. Falls ausnahmsweise Allergie auslösende Substanzen bekannt sind, sollt Ihr Kind diese nach Rücksprache meiden.